



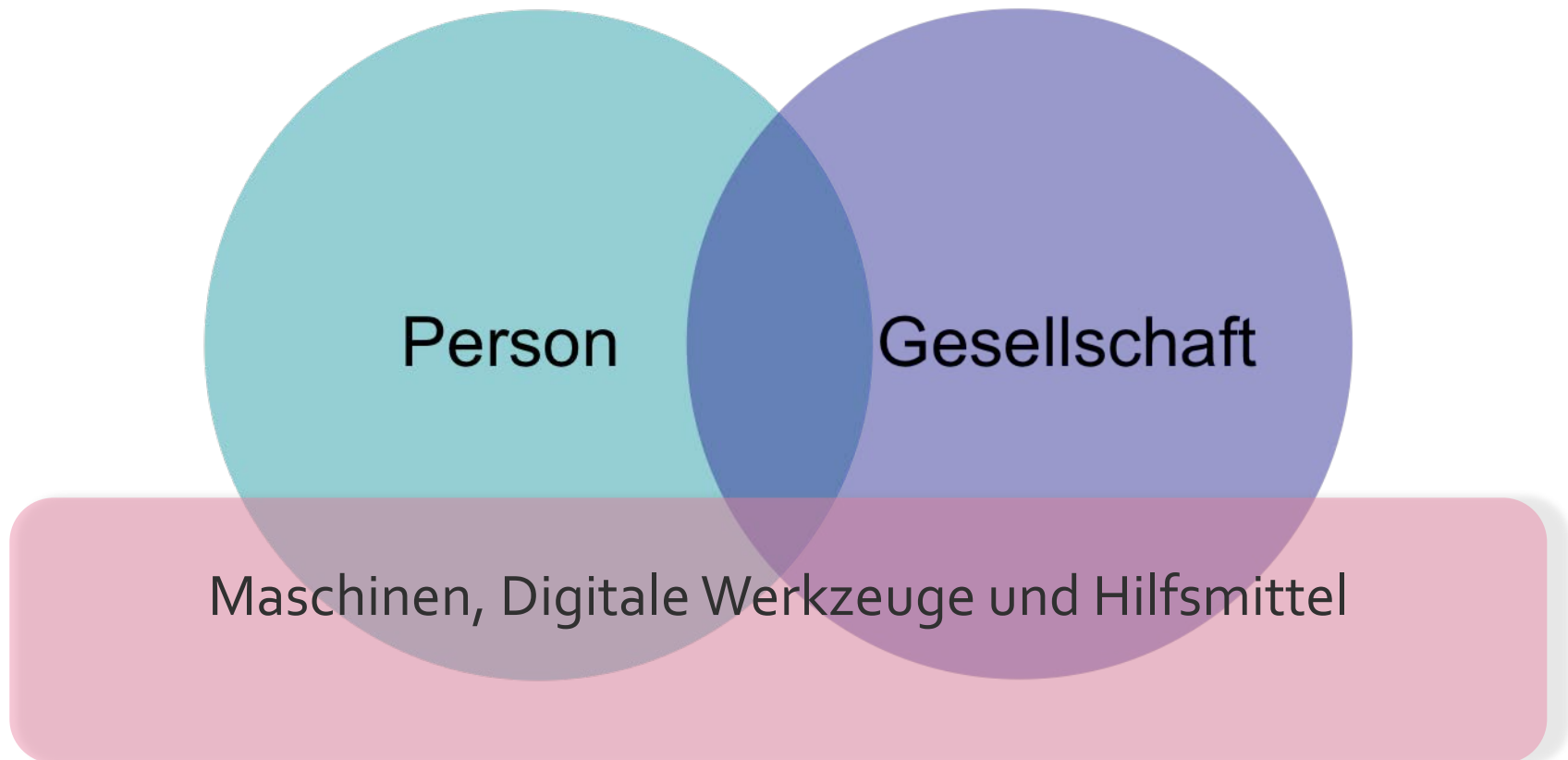
## Die Zukunft der Arbeit – Tradition und Disruption

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Direktor des Weltethos-Instituts

Eichstätter Gespräche, 14.-16. November 2019

Eichstätt, den 15. November 2019

## Person, Maschine, Gesellschaft: Nicht alles ist digital



## Was ist neu in der digitalen Welt?

### Neue Herausforderungen

- Vorgesetzte wissen nicht genau, was Mitarbeiter tun
- Wissensexpllosion senkt den eigenen Anteil am Weltwissen
- Unsichtbare Entscheidungen in der „Blackbox KI“



Bild: Pixabay

### Folgen für Führungskräfte

- Umgang mit Unsicherheit und Ohnmacht als Aufgabe
- Umgang mit Halbwissen und Nichtwissen („Ignoranzkompetenz“)
- Ethische Sprach- und Reflexionsfähigkeit



Bild: Adobe Stock

## AI - die dritte Kränkung der Menschheit?

- Kopernikus – Darwin - Siri und Alexa?
- Wissensexpllosion und die Grenze zwischen Wissen und Nicht-Wissen
- Die Neubewertung kognitiver Wissensbestände und die Suche nach dem Humanum („**Wissen definiert uns nicht**“)
- Die Neuerfindung von Kreativität
- Die neue und alte Frage nach dem Sinn und Wert von Menschsein - und was heißt dann „**Menschenwürde**“?



Bild: Pixabay

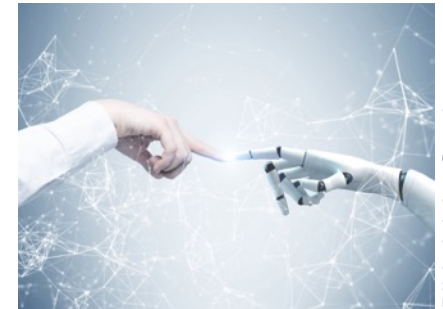


Bild: Adobe Stock



Bild: Pixabay

## Die Grundlage: Unser Bild vom Menschen

- Das wirtschaftliche Leitbild: Der Homo oeconomicus als „rationaler Nutzenmaximierer“ und „praktischer Egoist“
- Das politische Leitbild: Der Mensch als „zoon politikon“, als Person im sozialen und politischen Kontext
- Der Gedanke einer **neuen Wirtschaftsanthropologie**: Die Balance aus dem „homo oeconomicus“ und dem „homo cooperativus“
  - Verletzlichkeit und Schöpferkraft
  - Zugehörigkeit und Einzigartigkeit
  - Kooperation und Wettbewerb
- Balance-Ethik aus der Spannung zwischen dem Nutzenmaximierer und der Suche nach Sinn und sozialem Anschluss
- Zweckerationales, funktionales und wertrationales, wertegetriebenes Handeln („nicht alles tun, was man kann“)

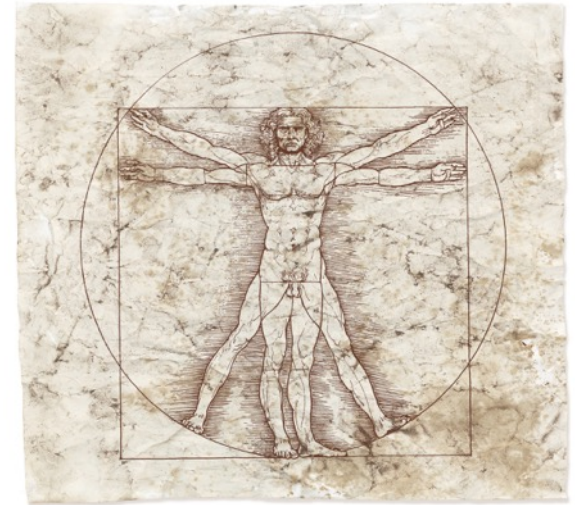


Bild: Adobe Stock

## Der Beitrag der Christlichen Soziallehre: Die Person im Mittelpunkt

- Humanistischer Impuls und christliche Entfaltung, z.B. Leo XIII 1891 Rerum Novarum
- Das Dreieck aus Personalität, Subsidiarität und Solidarität
- Das Recht, vom eigenen Lohn leben zu können
- Die Bewahrung einer lebenswerten Umwelt

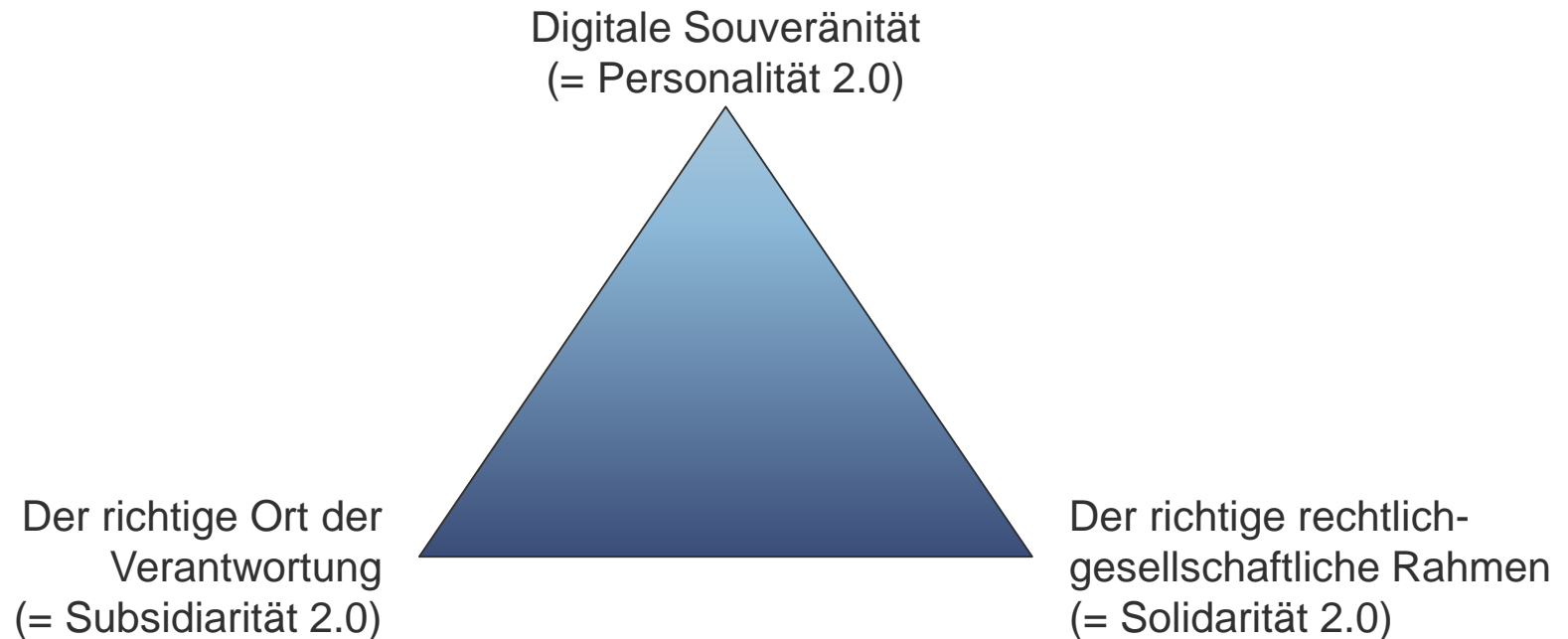


Bild: Pixabay



Bild: Adobe Stock

## Digitale Zeiten erfordern neue Ziele: Herausforderungen für das 21. Jahrhundert



## Was genau heißt „Personalität“?

- Die menschliche Person als Mittelpunkt:
  - Einzigartig
  - Auf Beziehung und Gemeinschaft ausgelegt
  - Fähig, Geschichten zu erzählen und zu deuten
  - Frei („fähig zur Selbststeuerung“)
  - mit Sehnsucht nach Sinn und Glück
  - Bedeutung und Muster suchend
  - Widersprüchlich und sich der eigenen Sterblichkeit bewusst



Bild: Adobe Stock

- Unser Lebenslauf:

- \* -----X-----+

- Jede Person hat eine unverwechselbare **Identität**, ein einzigartiges Schicksal, verwoben in eigene Handlungsanteile und äußere Einflüsse
- Sie hat **Freiheit und Verantwortung**



## Solidarität und Subsidiarität neu denken

### Solidarität

- Gesellschaftliche Rahmensysteme
- Arbeitszeit und Umgang mit entgrenzter Zeit
- Umgang mit „nicht-erwerbstätigen“ Menschen
- Demokratielernen als Politikfeld und als unternehmerische Aufgabe
- Einübung von **gutem Zusammenleben** in und trotz Pluralität („Buen Vivir“)

### Subsidiarität

- Alltagshilfen durch KI
- Mobilität für „Blinde und Taube“, Telemedizin, CRISPR/CAS9 u.a.
- Sicherheitssysteme und Frühwarnung
- Entlastung im Alltag ist Teil von Subsidiarität („Smart-Home“)
- Die Ambivalenz von Kontrolle und Alltagserleichterung
- **„Digitale Fairness“** oder: Ethische Mindestanforderungen

# Tradition und Disruption in der Arbeitswelt



Bild: historia.fandom

## Arbeit im 20. Jahrhundert

- Feste Orte
- Feste Zeiten: Berufs- und Privatleben streng getrennt
- Feste Phasen: Ausbildung, lebenslanger Arbeitsgeber
- Feste Anstellung
- Feste Berufsbilder
- Fester Status
- Feste fachliche Qualifikation



Bild: Pixabay

## Arbeit im 21. Jahrhundert

- Mobil entgrenzt (Büro, Co-Working, Home office)
- Zeitlich entgrenzt: Berufs- und Privatleben verschwimmen
- Steter Wandel: Dauerhaftes Lernen, Phasen des Arbeitslebens
- Mix aus Ausbildung, Projektphasen, fester Anstellung
- Neue Berufsbilder
- Wechselnde Rollen, Schlüssel: Aus- und Weiterbildung
- Zusätzlich digitale und soziale Kompetenzen als Bildungsauftrag

## Veränderte Arbeit, veränderte Führung in digitalen Zeiten

- Menschenwürdige Globalisierung als Gestaltungsaufgabe
- In der digitalen Welt ein eigener europäischer „Weg der Balance“
  - Weder reine digitale Kommerzialisierung (USA)
  - Noch staatlich-digitale Sozialkontrolle (China)
- Digitale Personalität
  - Das Recht auf die eigenen Daten
  - Digitale Souveränität
  - Das Recht auf Vergessen und das Recht auf Privatheit
- Digitale Subsidiarität
  - Der richtige Ort der Verantwortung
  - „Ethics by Design“
- Digitale Solidarität
  - Gesetzliche Rahmenbedingungen gegen digitale Monopole
  - Definition digitaler Fairness für große Unternehmen
- Demokratische Suche nach dem besten Weg („Ringeln im Dialog“)



Bild: Pixabay

## Die Verantwortung der Führungskraft: Mentale Bilder erzeugen durch „Situative Kreativität“ im Dialog

- Schlüssel: Kommunikation
- Mit drei Kernkompetenzen wird die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel ermöglicht:
  - Fähigkeit zur „Kommunikation nach oben“
  - ... „nach unten“
  - ... „mit den Peers“
- Voraussetzung: Persönliche Haltung und Selbstreflexion „innerer Bilder“
- Umgang mit Ängsten und Angstfreiheit
- Umgang mit und Aufbau von Vertrauen



Bild: Pixabay

## Tradition und Disruption in der einen Welt – Die 17 SDG



## Die 17 SDG und „Laudato Sii“ – Zwei Seiten einer Medaille



Bild: Pixabay

Danke.